



Leuchtenberg-Areal: Baubeginn erfolgt

ATTRAKTIVER, BEZAHLBARER WOHNRAUM, EIN AUTOFREIER INNENHOF – ab Frühjahr 2021 können die ersten der 154 Wohnungen am Alexianerplatz bezogen werden.

Ein weiterer wichtiger Schritt zur Realisierung des Bauprogramms der Neusser Bauverein AG, in den nächsten Jahren mehr als 1000 bezahlbare Wohnungen für Neuss zu realisieren, ist das Konzept für die Bebauung des Geländes der Sauerkrautfabrik Leuchtenberg am Alexianer-

platz. Dort entstehen eine Gewerbeeinheit und 154 bezahlbare Mietwohnungen, davon 121 öffentlich gefördert, 33 werden freifinanziert. Das bedeutet: 80 öffentlich geförderte Wohnungen mit einem Mietpreis von 6 Euro je Quadratmeter (Voraussetzung: Wohnberechtigungs-

schein A) sowie 41 Wohnungen mit einem Mietpreis von 6,80 Euro je Quadratmeter (Voraussetzung: Wohnberechtigungs-

schein B). Mit den Plänen für das Areal prägt der Neusser Bauverein entscheidend das Stadtbild. „Wir schaffen eine neue prägnante städtebauliche Eingangssituation“, sagt Frank Lubig, Vorstandsvorsitzender der Neusser Bauverein AG. Von der ehemaligen Sauerkrautfabrik ist schon längst nichts mehr zu sehen. Derzeit laufen die Erdarbeiten für das Kellergeschoss und die Tiefgarage mit 156 Stellplätzen auf der rund 10.500 Quadratmeter großen Fläche. Erst im Anschluss daran wird mit dem Rohbau begonnen. Das Sieger-Konzept des Düsseldorfer Architektenbüros Konrath und Wennemar sieht drei trapezförmige Baukörper im Süden vor, die über Schallschutzloggien verbunden sind. Zudem entstehen lichtdurchflutete, attraktive und autofreie Innenhöfe. Insgesamt sind sechs moderne Gebäude mit vor allem kleineren Wohnungen vorgesehen.

„Rund zwei Drittel werden Zwei-Zimmer-Wohnungen sein. Wir wissen, dass in diesem Marktsegment eine besonders hohe Nachfrage vorhanden ist“, sagt Frank Lubig, Vorstandsvorsitzender der Neusser Bauverein AG. Exakt werden 105 Zwei-Zimmer-Wohnungen mit Wohnflächen von 45 bis 71 Quadratmetern entstehen. Weitere 29 Wohneinheiten verteilen 70 bis 94 Quadratmeter auf drei Zimmer. 14 Wohnungen von 90 bis 110 Quadratmetern werden vier Zimmer bieten, in vier Wohnungen verteilen sich 104 Quadratmeter auf fünf Zimmer, und zwei Wohnungen bieten sechs Zimmer und 119 Quadratmeter. Die Wohnungen in den Erdgeschossen erhalten Mietergärten nach den Vorbildern an der Vogelsangstraße und an der Wingenderstraße (s. auch Seite 8).

Zum Architektur-Wettbewerb waren ursprünglich acht Büros eingeladen worden, vier hatten dann ihre Konzepte konkretisiert und der Jury Anfang September 2017 vorgelegt. „Ziel des Wettbewerbs war es, einen hohen städtebaulichen Anspruch zu erzielen, da das Grundstück mit seiner Lagequalität eine Eingangssituation zur Innenstadt darstellt. Gleichzeitig soll sich das neue Quartier in die Nachbarschaft, insbesondere mit dem Kloster Immaculata und dessen Klostergarten, sensibel einfügen. Der Wettbewerb hat sich jetzt schon sehr gelohnt, da neben der hohen städtebaulichen Qualität auch eine hohe Wohnqualität gewährleistet werden wird“, betont Frank Lubig.



Vorstand Dirk Reimann, Prokuristin Nira Münnich, Vorstandsvorsitzender Frank Lubig und Bauleiter Ralf Cremers auf der Baustelle auf dem Gelände der Sauerkrautfabrik Leuchtenberg.



MEIN BAUVEREIN.....1

- Leuchtenberg-Areal: Baubeginn erfolgt



WIR FÜR SIE.....2

- Vorwort von Frank Lubig,
Vorstandsvorsitzender der Neusser Bauverein AG



WOHNQUARTIERE.....3

- 586 bezahlbare Wohnungen im Bau
- Haben Sie Anspruch auf einen Wohnberechtigungsschein?



KURZ NOTIERT.....4

- Für eine noch einfachere Kontaktaufnahme
- Wohnungsübergabe per Klick
- Der Bauverein im Internet
- Pinnwand 2.0



KURZ NOTIERT.....5

- Neue Trikots für U17-Eishockeyspieler
- Mieter-Team bei „Neuss am Ball“
- Laufen mit dem Bauverein
- Neusser Bauverein informiert
- Bauverein fördert Streetwork im Neusser Süden
- Neusser Ruderverein erhält Jugendförderpreis 2019



WIR FÜR SIE.....6

- Immer ein offenes Ohr für die Mieter
- Soziale Beratung und Freizeitvergnügen
- Mieter besuchen den Düsseldorfer Landtag



WIR FÜR SIE.....7

- Aktiver Tag für Familien
- Feste feiern in den Quartieren
- Leinen los für Mieterjubilare



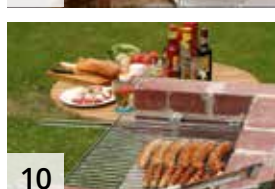
SCHÖNER WOHNEN.....8

- Urban Gardening liegt voll im Trend
- Die Experten von morgen



SCHÖNER WOHNEN.....9

- 1, 2, 3 – Wohnung verschönern!



AB INS GRÜNE.....10

- Grillen – heiße Leidenschaft mit Regeln
- Große Ernte auf kleinem Raum



WIR FÜR SIE.....11

- Kreuzworträtsel: Fünf Stadtgutscheine Neuss im Wert von je 25 Euro zu gewinnen!



WIR FÜR SIE.....12

- Fachsimpeln am Tag der Architektur
- Shakespeare-Festival:
Die Zähmung einer tollen Frau
- Werden Sie das Gesicht des Bauvereins!



Liebe Leserin, lieber Leser,

bundesweit wird über bezahlbaren Wohnraum diskutiert. Die durchschnittliche Miete bei unseren Wohnungen lag im Jahr 2018 bei 5,44 Euro pro Quadratmeter. Mit unseren aktuellen Bauprojekten im gesamten Stadtgebiet werden wir in den kommenden Jahren unser Angebot an öffentlich geförderten und preisgünstig freifinanzierten Wohnungen in Neuss stetig erweitern. Bis zum Jahresende werden sich 586 bezahlbare Mietwohnungen im Bau befinden, davon 339 öffentlich geförderte Wohnungen sowie eine Kita.

Bei unseren öffentlich geförderten Neubauten liegen derzeit die Mieten gemäß der Wohnraumförderungsbestimmungen des Landes NRW einkommensabhängig mit einem Wohnberechtigungsschein (WBS) A bei 6 Euro pro Quadratmeter und mit WBS B bei 6,80 Euro pro Quadratmeter.

59 bezahlbare Wohnungen entstehen derzeit an der Nordkanalallee. Es ist unser Startprojekt für die Realisierung des „Augustinus-Parks“. Auf dem Gelände hinter dem früheren Krankenhaus entstehen allein rund 550 neue Wohneinheiten.

Mit der Kernsanierung des alten Krankenhauses wird noch in diesem Jahr begonnen, sodass dort ein Gesundheitszentrum mit Arztpraxen, einem Café und einer Apotheke, aber auch im Obergeschoss mit Mietwohnungen entstehen wird. Unweit davon haben im Frühjahr die Erschließungsarbeiten auf dem ehemaligen Gelände der Sauerkrautfabrik Leuchtenberg begonnen. Dort entstehen 154 bezahlbare Mietwohnungen, rund 80 Prozent davon sind öffentlich gefördert. Und auch in Norf sind wir gestartet, dort beginnen wir in diesem Jahr mit dem ersten Bauabschnitt, der Errichtung des Seniorenheims. Attrak-

tive bezahlbare Mietwohnungen werden in den nächsten Bauabschnitten realisiert.

Wichtig ist uns nach wie vor der Kontakt zu Ihnen: Auf digitalem Weg bieten wir mittlerweile viele Möglichkeiten, die wir ständig verbessern und Ihren Bedürfnissen anpassen. Auf den persönlichen Kontakt zu Ihnen freue ich mich in diesem Sommer, wenn wir wieder in vielen Quartieren unsere beliebten Mieterfeste anbieten. In diesem Jahr wollen wir dabei auf unnötiges Plastik verzichten.

Jetzt wünsche ich Ihnen viel Spaß bei der Lektüre der aktuellen Ausgabe Ihrer Mieterzeitung „Mein Bauverein“, in der Sie wieder viel Nützliches erfahren werden.

*Ihr Frank Lubig,
Vorstandsvorsitzender
Neusser Bauverein AG*

Neusser Bauverein AG (Vorstand)

Am Zollhafen 1
41460 Neuss
info@neusserbauverein.de

Redaktion + Realisation:

Kunst und Kollegen
Kommunikationsagentur GmbH
Florastraße 75, 40217 Düsseldorf
Vera Straub-Roeben,
Sabrina Biernath
Neusser Bauverein AG
Heiko Mülleneisen

Fotografie:

Michael Reuter, DIY Academy,
Heiko Mülleneisen, Getty Images,
Mangual.de, Andreas Woitschützke
Auflage: 8000 Stück

Besuchen Sie uns auf Facebook:





Hier entsteht mit der Kita Neusser Weyhe ein weiterer Kindergarten des Neusser Bauvereins.

586 bezahlbare Wohnungen im Bau

NEUSSER BAUVEREIN bringt zahlreiche Projekte voran.

Der Neusser Bauverein hat in diesem Jahr viel vor: Bis zum Jahresende werden sich 586 bezahlbare Mietwohnungen im Bau befinden, davon 339 öffentlich geförderte Wohnungen sowie eine Kita.

Das Bauverein-Projekt an der Nievenheimer Straße in Norf ist bereits gestartet. Mit der Erschließung des Geländes wurde schon begonnen. Dort will der Bauverein ein neues, generationenübergreifendes Quartier mit über 200 Wohneinheiten errichten. Neu für das Wohnungsunternehmen: Der Bau eines Seniorenheims mit 80 Plätzen. Die Diakonie Neuss hat bereits einen Pachtvertrag unterschrieben und wird die Einrichtung betreiben. Zudem wird es 30 Wohnapartments für Betreutes Wohnen und Wohnen mit Service sowie eine Diakonie-Station, eine Tagespflege-Einrichtung und einen Nachbarschaftstreff

auf dem rund 27.000 Quadratmeter großen Gelände geben.

Der Bauverein plant, dort außerdem 87 öffentlich geförderte und freifinanzierte Mietwohnungen zu errichten. Zudem sind sechs Miet-Einfamilien-Reihenhäuser geplant. Zehn Doppelhaushälften und 21 Eigentumswohnungen sollen in dem neuen Viertel zum Kauf angeboten werden. Derzeit rechnet der Bauverein mit der Fertigstellung des Pflegeheims Anfang 2021.

Weitere Projekte im Stadtgebiet sind in Arbeit: Durch den Dachausbau des Gebäudes an der Römerstraße sollen weitere 31 Wohnungen gewonnen werden. Anlass für die Erweiterung sind die sanierungsbedürftigen Dächer der Bestandsgebäude. Die neuen Dachgeschosswohnungen werden modern geschnitten und mit attraktiven Dachterrassen ausge-

stattet sein. In Kürze werden alle Bestandsmieter umfassend schriftlich über das Projekt informiert.

Oder: Am Hohen Weg in der Neusser Nordstadt werden vier viergeschossige Mehrfamilienhäuser mit insgesamt rund 50 öffentlich geförderten Mietwohnungen entstehen. Die Gebäude werden parallel zur Römerstraße errichtet, sodass attraktive Innenhöfe entstehen. Geplant und zum Teil bereits realisiert sind dort außerdem Instandsetzungsarbeiten an den Fassaden, Erneuerung der Balkone, Sanierung der Hauseingänge sowie Verschönerung der Außenanlagen.

An der Josef-Wirmer-Straße in Weckhoven werden die Grundrisse des Mehrfamilienhauses so umgestaltet, dass 26 neue bezahlbare Mietwohnungen geschaffen wer-

den, und an der Willi-Graf-Straße werden zwei Mehrfamilienhäuser mit insgesamt 43 öffentlich geförderten Mietwohnungen errichtet. Der Neubau ergänzt die bereits bestehenden Gebäude an der Willi-Graf-Straße und an der Hülchrather Straße. Geplant sind dort Zwei- und Drei-Zimmer-Wohnungen sowie Vier-Zimmer-Wohnungen in Haus-in-Haus-Bauweise.

Am Gottfried-Schmitz-Weg 13 entstehen ein Mehrfamilienhaus mit 13 Wohneinheiten für leicht demenziell erkrankte Menschen sowie sechs öffentlich geförderte Miet-Einfamilienhäuser. Und in der Neusser Weyhe finden Familien demnächst eine neue Kita, die Siebte der Neusser Bauverein AG, die den Betrieb mit fünf Gruppen zum neuen Kindergartenjahr aufnehmen wird.



An der Josef-Wirmer-Straße werden die Gebäude kernsaniert.

An der Nievenheimer Straße in Norf arbeiten die Bagger, um das Gelände für das neue Seniorenzentrum vorzubereiten.



Haben Sie Anspruch auf einen Wohnberechtigungsschein?

„Vielen Menschen ist gar nicht bewusst, dass sie ein Anrecht auf einen Wohnberechtigungsschein haben“, sagt Niki Lüdtkke, Bereichsleiter Bestandsmanagement. Dieser auch abgekürzt als WBS bekannte Nachweis ermöglicht es, öffentlich geförderte Wohnungen anzumieten und damit beispielsweise für eine Neubauwohnung aktuell lediglich sechs Euro pro Quadratmeter zu bezahlen.

Die Neusser Bauverein AG bietet moderne und bezahlbare Wohneinheiten, die mit einem WBS bezogen werden können. „Es gibt zwei Arten von Wohnberechtigungsscheinen. WBS A ist für Geringverdiener vorgesehen und für den Bezug einer öffentlich geförderten Wohnung erforderlich“, erklärt Renate Gilles, Teamleitung Kundenservice- und Vermietungsteam Süd. Fast 50 Prozent der Neusser erfüllen die Ansprüche des WBS. „Er gilt für Personen, die die für NRW geltenden Einkommensgrenzen für den Wohnberechtigungsschein A um maximal 40 Prozent überschreiten. Er wird nur für eine bestimmte Wohnung ausgehändigt“, sagt Gilles. Beim WBS B liegt die Miete aktuell bei 6,80 Euro pro Quadratmeter. Ein Beispiel: Eine Familie mit drei Kindern darf ein Jahreseinkommen in Höhe von bis zu 84.767 Euro brutto haben, um einen WBS B zu erhalten. „Auf der Homepage des Bauvereins kann jeder mithilfe des WBS-Rechners herausfinden, ob die Berechtigung für einen WBS besteht“, erklärt Niki Lüdtkke. Die Nutzung des WBS-Rechners bewirkt aber keinen Rechtsanspruch auf diesen Nachweis. Er dient lediglich zur Orientierung. Der tatsächliche Anspruch kann nur im Rahmen eines schriftlichen Antrags beim zuständigen Wohnungsamt nach Vorlage aller erforderlichen Unterlagen ermittelt werden.

„Auf der Homepage des Bauvereins kann jeder mithilfe des WBS-Rechners herausfinden, ob die Berechtigung für einen WBS besteht“, erklärt Niki Lüdtkke. Die Nutzung des WBS-Rechners bewirkt aber keinen Rechtsanspruch auf diesen Nachweis. Er dient lediglich zur Orientierung. Der tatsächliche Anspruch kann nur im Rahmen eines schriftlichen Antrags beim zuständigen Wohnungsamt nach Vorlage aller erforderlichen Unterlagen ermittelt werden.

www.neusserbauverein.de/wbs-rechner

Für eine noch einfachere Kontaktaufnahme

In den vergangenen Monaten hat die Neusser Bauverein AG die Anfragen ihrer Mieter analysiert und die Ideen und Anregungen aufgenommen.

Das Ergebnis: Es wurden jetzt im Mieterportal und der Mieter-App neue Kategorien wie Vermietung, Mietzahlung, Betriebs- und Heizkosten sowie Mieterportalservice hinzugefügt und vorhandene umbenannt. Aus „Schadensmeldung“ wurde „Reparaturmeldung“ und aus der „Terminanfrage“ die „Terminvereinbarung“.

Die Anforderungen einer Vermieterbescheinigung finden sich nun etwa im Bereich „Vermietung“. Dort können auch

Gesuche nach einer neuen Wohnung oder einem (Tiefgaragen-)Stellplatz in Auftrag gegeben werden.

Ziel dieser Neuerungen ist, dass sich die Mieter noch besser in ihrem Mieterportal und der App „MeinBauverein“ zurecht finden. Außerdem können Anfragen nun noch schneller bearbeitet und beantwortet werden.

Weitere Anregungen zum Mieterportal oder der App nimmt die Neusser Bauverein AG gerne im Bereich Mieterportalservice entgegen.
www.neusserbauverein.de/app



Foto: Lara Far



Foto: Michael Reuter

Wohnungsübergabe per Klick

Die Leerstandsmanager der Neusser Bauverein AG kümmern sich um die zahlreichen Wohnungsübergaben, die jährlich stattfinden. „Bisher wurden die Protokolle bei Ein- und Auszug in Papierform ausgefüllt. Darin werden jeweils Informationen über den Zustand der Wohnung, Zählerstände oder die Dokumentation über die Schlüssel festgehalten“, erklärt Niki Lüdtkke, zuständiger Prokurist für den Bereich Bestandsmanagement. „Die Massen an Papier waren einfach nicht mehr zeitgemäß, sodass wir jetzt mit einer digitalen Lösung arbeiten.“ Seit Kurzem sind die Mitarbeiter der Neusser Bauverein AG mit iPads ausgestattet. Das Vermietungsteam weist ihnen digital die zu erfüllende Aufgabe zu

und versorgt sie mit den nötigen Informationen über Wohnung und Mieter. Fotos, etwa von einer Wand, die vor dem Einzug des neuen Mieters noch einmal gestrichen werden muss, können direkt vor Ort gemacht und hinzugefügt werden. „Das ist eine elegante und transparente Lösung für die Wohnungsübergabe“, betont Niki Lüdtkke.

Das digital erstellte Protokoll kann direkt vor Ort mit einem speziellen Stift auf dem iPad unterzeichnet werden und wird im Anschluss auf Wunsch per E-Mail oder auch per Post an den Vertragspartner geschickt. „Damit folgen wir dem Bedürfnis zahlreicher Mieter nach digitalen und damit zeitgemäßen Prozessen.“

Der Bauverein im Internet

Noch übersichtlicher, noch näher an den Bedürfnissen – die Neusser Bauverein AG hat jetzt ihre Internetseite noch einmal überarbeitet, um den schnellen Zugriff auf alle relevanten Informationen zu gewährleisten. Wer eine Mietwohnung sucht, gelangt direkt über einen Button auf der

Startseite zu den aktuell verfügbaren Immobilien. Die Unterpunkte „Mieten“, „Kaufen“, „Unternehmen“, „Mieterservice“ und „Projekte“ strukturieren klar und übersichtlich die einzelnen Themen, die unsere Kunden bewegen. Ebenfalls finden sie den Mieterservice, Antworten auf häufig gestellte Fragen sowie die zuständigen Ansprechpartner auf einen Blick. Im unteren Bereich der Startseite befindet sich zudem ein Veranstaltungskalender für Mieterfeste und Co.



Foto: Kari Shea



Pinwand 2.0

Der Neusser Bauverein steht nicht nur für attraktiven und bezahlbaren Wohnraum, sondern auch für Innovation und Komfort. Insgesamt 198 moderne Wohneinheiten sind an der Hülchrather Straße entstanden. Neben Einfamilienhäusern werden dort barrierefreie Wohnungen angeboten. Auch die Kommunikation ist am Puls der Zeit: Gemeinsam mit Unitymedia installiert das Wohnungsunternehmen 16 UnitymediaBoards. Diese „digitalen Pinwände“ machen das herkömmliche Korkbrett oder Wechselrahmen im Flur überflüssig. Aktuelle Informationen können die Mitarbeiter

des Bauvereins so ganz einfach aus der Ferne an die Bewohner übermitteln. Auf der individuell gestalteten Oberfläche ist es auch möglich, Nachrichten, Neuigkeiten aus dem Wohnungsunternehmen oder die aktuelle Wetterlage einzuspielen. „Das UnitymediaBoard ist ein Hingucker im Hausflur und passt zu unserem modernen Stil. Vor allem spart es Zeit. Wir können jederzeit aus dem Büro heraus die Bewohner ansprechen. Das ist Klasse“, resümiert Niki Lüdtkke, Bereichsleiter Bestandsmanagement und Prokurist beim Neusser Bauverein.

Bauverein spendiert neue Trikots für U17-Eishockeyspieler

Bis zuletzt verfügte die U17 des Neusser Eishockey Vereins über keinen vollständigen Trikotsatz, um die Heim- und Auswärtsspiele zu bestreiten. „Sie waren einfach zu klein geworden“, erklärt Andreas Schrills, Vorsitzender des NEV. Gemeinsam mit Trainer Sebastian Geisler und dem gesamten Team freut er sich deshalb umso mehr darüber, dass der Neusser Bauverein sie bei der Anschaffung unterstützt hat.

„Der NEV leistet eine hervorragende Jugendarbeit. Deshalb freuen wir uns, dass wir einen Beitrag dazu leisten können“, sagt Frank Lubig, Vorstandsvorsitzender der Neusser Bauverein AG, der gemeinsam mit seinem Prokuristen Niki Lüttke die neuen Trikots überreichte. So ziert die neuen Trikots nicht nur die grafische Silhouette der Quirinusstadt, sondern auch das Logo des Neusser Bauvereins.



Mieter-Team bei „Neuss am Ball“

Ein tolles Open-Air-Event für Groß und Klein! Im vergangenen Jahr fand der Fußball-Business-Cup „Neuss am Ball“ des TSV Norf zum ersten Mal auf dem nagelneuen Kunstrasenplatz im Norfer Sportpark statt. Am Sonntag, 30. Juni, geht der sportliche Familientag in die fünfte Runde. Titelverteidiger sind die Jungs vom Extrablatt in Neuss, die den Cup bereits zweimal für sich entscheiden konnten. Neben promi-

zenten Unternehmen wie Cordewener-Ortho, Möbelhaus Höffner oder der Sparkasse Neuss will auch der Neusser Bauverein wieder mit einem Team an den Start gehen. Sportlich ambitionierte Mieter sind deshalb gefragt.

Wer mitmachen will, schreibt an mieterzeitung@neusserbauverein.de,
Betreff: Neuss am Ball.

Laufen mit dem Bauverein

Am Samstag, 15. Juni, geht der Neusser Sommernachtslauf in die 37. Runde. Dann schnüren unzählige Läufer die Sportschuhe. Auch in diesem Jahr möchte der Neusser Bauverein wieder ein Team aus Mietern zusammenstellen. Für alle, die mitlaufen und Teil der Gruppe sein wollen, übernimmt das Wohnungsunternehmen die Startgebühr und sponsert außerdem ein Laufshirt. Die Startunterlagen und die Shirts werden am Stand des Neusser Bauvereins am Hamtorplatz ausgegeben.

Anmeldung online unter www.neusserbauverein.de/sommernachtslauf/

Der Bauverein informiert

„Bezahlbare Wohnungen? – Haben wir!“ Unter diesem Motto findet am Sonntag, 10. November, von 11 bis 16 Uhr ein spannender Informationstag im Haus am Pegel statt. Dort stellt die Neusser Bauverein AG seine aktuellen Projekte vor, insbesondere die Baumaßnahmen an der Nordkanalallee, auf dem Gelände der Sauerkrautfabrik Leuchtenberg, in Norf, Am Hohen Weg, an der Willi-Graf-Straße und an der Römerstraße. Zudem gibt es umfassende Informationen zum Thema Wohnberechtigungsschein und die Unterschiede zwischen A und B. Wer sich für eine Wohnung interessiert, kann sich direkt vormerken lassen.

Bauverein fördert Streetwork im Neusser Süden

Der Kirmesplatz in Erfttal hat sich längst zu einem beliebten Treffpunkt auch außerhalb des Schützenfestes etabliert: Jugendliche, Heranwachsende und junge Erwachsene aus 30 verschiedenen Nationen und Kulturen finden dort in einem der sieben Container eine Zuflucht. „Unser Streetwork-Angebot wird gut angenommen“, bestätigt Sozialarbeiter Ridvan „Richie“ Ucar. Er sucht etwa mit Obdachlosen eine Wohnung, treibt Schulschwänzer zurück in den Unterricht, geht mit Arbeitslosen zum Amt oder hilft dabei, einen Ausbildungsplatz zu finden.

Um das Angebot zu unterstützen, spendete der Neusser Bauverein jetzt eine Summe von 3000 Euro – anstatt in der Weih-



nachtszeit Präsente zu verschicken. „Der SKM Neuss leistet mit dieser sehr unmittelbaren und direkten Stadtteilarbeit einen wichtigen Beitrag zu stabilen sozialen Verhältnissen auch in den Quartieren des Neusser Bauvereins“, sagte Bürgermeister Reiner Breuer. Die Spende soll nötigen Reparaturen an den Containern dienen, aber auch der unbürokratischen Hilfe von Menschen in großer Not.

Neusser Ruderverein erhält Jugendförderpreis 2019

Für sein klares Konzept für die Jugendarbeit wurde der Neusser Ruderverein vom Stadtverband um den Vorsitzenden Meinolf Sprink und Hauptgeschäftsführer Gösta Müller mit dem Jugendförderpreis ausgezeichnet. Die Übergabe erfolgte im Haus am Pegel, dem Sitz der Neusser Bauverein AG.

Dem Verein ist es in den vergangenen Jahren gelungen, zahlreiche Kinder und Jugendliche für den Rudersport zu begeistern. Das hängt auch mit dem neuen Ausbildungsrevier am Sandhofsee, den Trai-

ningsmöglichkeiten am Uferpark und dem guten Bootsmaterial zusammen. All das kostet natürlich Geld, und so freuten sich Dr. Joachim Goetz, 1. Vorsitzender des Neusser Rudervereins, und die Athleten über die Auszeichnung.

Im vergangenen Jahr feierte der Verein die erfolgreichste Saison in seiner 100-jährigen Geschichte: mit vier Welt- und Europameisterschaften, neun Gold-, einer Silber- und sechs Bronzemedailles bei Deutschen Meisterschaften sowie vier Titeln als Landesmeister.



Nach 22 Jahren als Sozialer Betreuer der Mieter der Neusser Bauverein AG ging Klaus Puzicha in den Ruhestand. „Wir bedauern, mit ihm einen zuverlässigen Mitarbeiter zu verabschieden, der die Sorgen und Nöte unserer Mieter am besten kennt. Natürlich wünschen wir Klaus Puzicha alles Gute“, sagte Frank Lubig, Vorstandsvorsitzender der Neusser Bauverein AG, zum Abschied.

Kleine und große Wehwehchen der Mieter hat der 65-Jährige verarztet. „Es war eine bereichernde Arbeit – zeitweise natürlich auch stressig. Aber ich war 22 Jahre lang sehr zufrieden mit meinem Beruf.“ Streitigkeiten um Kinderlärm, die Treppenhausreinigung, Grillgerüche oder andere Störungen habe er stets versucht zu schlichten – „mal mit mehr, mal mit weniger Erfolg“, wie er sagt. „Es gab streckenweise ärgerliche Situationen, aber auch schöne Momente, etwa bei den Mieterschifffahrten oder anderen Ehrungen.“ Seinen Ruhestand will er vor allem mit Reisen füllen – und sich ein neues Hobby zulegen: „Derzeit arbeite ich mich bereits theoretisch in das Imkern ein. Ich möchte gerne Bienen züchten.“ In seine Fußstapfen ist die Sozialmanagerin Monireh Landmann bereits zum 1. April getreten. „Ich freue mich, dass Klaus Puzicha mich in den ersten Wochen noch begleitet und eingearbeitet hat“, sagt die 34-Jährige. Zuvor hat sie als Integrationsbeauftragte bei der

Immer ein offenes Ohr für die Mieter

JEDES ENDE IST AUCH EIN NEUBEGINN: Nach 22 Jahren verabschiedet sich der Mieterbetreuer Klaus Puzicha in den Ruhestand. Seine Nachfolge tritt Monireh Landmann an.



Arche in Düsseldorf mit Kindern gearbeitet. „Jetzt widme ich mich mit großer Freude der neuen spannenden Aufgabe. Mir ist aber bewusst, dass ich ein dickes Fell brauchen werde“, sagt sie lachend. Erreichbar ist sie für die Mieter telefonisch unter 02131/127-469, per E-Mail an monireh.landmann@neusserbauverein.de oder über das Mieterportal. „Viele Mieter kommen aber auch direkt zu uns ins Haus am Pegel, um ihre Sorgen und Nöte loszuwerden. Außerdem werde ich, wie Klaus Puzicha auch, regelmäßig im Bestand unterwegs sein. Ich habe immer ein offenes Ohr für die Mieter.“

Soziale Beratung und Freizeitvergnügen

Nachbarschaftstreffs haben sich längst bewährt. Jetzt gibt es neben den vier bestehenden zwei weitere Anlaufstellen.

In dem Mietertreff Bleichgasse 4 bot die St. Augustinus-Behindertenhilfe bisher federführend ein großes Netzwerk mit zahlreichen Beratungsangeboten für Menschen mit Behinderung oder Handicap, das gerne genutzt wurde. „Weil sie sich räumlich verändert hat und in die Nähe der Neusser Musikschule gezogen ist, musste diese wertvolle Netzwerkaktivität aufgegeben werden“, erklärt Niki Lüdtke, Bereichsleiter Bestandsmanagement der Neusser Bauverein AG. „Weil dieses Angebot aber von allen Anwohnern so liebgewonnen wurde, dort mal einen Kaffee zu trinken, etwas zu spielen, Musik zu hören, wollten wir es weiterhin am Leben erhalten und führen den Treff jetzt in Kooperation mit der St. Augustinusgruppe weiter.“ Die Finanzierung liegt nun komplett beim Bauverein, das war bis dato nicht so. Seit Kurzem können die Mieter sich donnerstags, freitags und samstags von 14 bis 18 Uhr sowie feiertags und sonntags nach Absprache in ihrem alten neuen Treff zusammenfinden. „Wir öffnen ganz bewusst am Wochenende, abgeleitet von der Resonanz der vergangenen Monate und Jahre“, so Lüdtke. Auch an Feiertagen soll der Treff künftig seine Türen öffnen, etwa für

ein gemeinsames Frühstück oder andere Aktivitäten. Der Treff bietet nicht nur Hilfe bei alltäglichen Dingen. „Jeder ist eingeladen, sich einzubringen und vorbeizukommen. Ideen werden gerne aufgegriffen.“

Mit einem Soft Opening wurde auch der Nachbarschaftstreff Hülchrather Straße 55 bereits nach der Fertigstellung des Wohnquartiers eröffnet und ist seitdem gut besucht. Geführt wird er gemeinsam vom SKF und der Diakonie Rhein-Kreis Neuss, beide Kooperationspartner bieten dort soziale Beratung und Hilfe im Alltag. „Die Bewohner haben sich im Rahmen einer Umfrage dazu geäußert, welche Inhalte sie sich besonders wünschen – zusätzlich zu dem, was ohnehin geboten wird“, sagt Niki Lüdtke. So gibt es zweimal die Woche die Möglichkeit, für einen kleinen Kostenbeitrag am Mittagessen teilzunehmen – nach frühzeitiger Anmeldung. Derzeit ist der Treff von montags bis freitags für drei Stunden nach Bedarf geöffnet. „Entweder für das Mittagessen, das Frühstück, die Bauchtanzgruppe oder andere Aktionen.“ Beim Mieterfest am 29. Juni will die Neusser Bauverein AG außerdem das Logo für den jungen Treff feierlich enthüllen.

Mieter besuchen den Düsseldorfer Landtag

Was wird im Landtag entschieden? Wie arbeitet ein Abgeordneter? Diese und weitere spannende Fragen hatten Mieter des Neusser Bauvereins in petto, als sie auf Einladung des CDU-Landestagsabgeordneten der Stadt Neuss, Dr. Jörg Geerlings, den NRW-Landtag in Düsseldorf besuchten. Neben einer Führung durch das Gebäude konnten sie auch als Zuschauer an einer Plenarsitzung teilnehmen, in der über ver-

schiedene Anträge – manchmal auch hitzig – diskutiert und abgestimmt wird.

Im Anschluss daran stand Jörg Geerlings den Gästen Rede und Antwort und hatte ein offenes Ohr für ihre Belange. Er erklärte ihnen, wie er zur Politik gekommen ist und wie seine Arbeit im Landtag aussieht. Im Innenausschuss beschäftigt er sich etwa mit der Inneren Sicherheit Nordrhein-Westfalens, und im Rechtsausschuss kümmert er sich darum, wie der Justizvollzug funktioniert. Mieterin Rita Dünzer-Schmidt fasste den Tag für alle zusammen: „Ich fand es sehr interessant, mal einen Einblick in den Landtag zu bekommen – und auch Herr Geerlings ist sehr sympathisch.“



Aktiver Tag für Familien

Der Neusser Bauverein präsentiert die dritte Ausgabe der FamilienSportOlympiade, die am Sonntag, 26. Mai, erneut ein aufregendes Programm im RennbahnPark Neuss bietet. Ihr Vorteil: Mieter der Neusser Bauverein AG, die die Mieterzeitung dort vorzeigen, erhalten freien Eintritt.

Unter der Schirmherrschaft von Bürgermeister Reiner Breuer starten bereits um 10 Uhr die ersten Turniere bei dem von port01 Neuss und dem Bauverein initiierten und von Neuss Marketing unterstützten Fun-Event. So dürfen sich Besucher im Disc Golf oder Boule miteinander messen. Der Spaß steht dabei an erster Stelle, Preise im Gesamtwert von über 2500 Euro warten auf alle sportbegeisterten Teilnehmer.

Darüber hinaus können viele weitere Sportspiele kostenlos getestet werden, da-

runter Bogenschießen, Basketball-Zielwerfen oder Cross Golf. Das Sportamt lockt gleichzeitig mit Sport im Park, unter anderem wird dort eine Yoga-Session für bis zu 120 Personen angeboten, aber auch Stand-up-Paddling für 20 Teilnehmer.

Parallel zur FamilienSportOlympiade findet ab 11 Uhr der große Kindertrödelmarkt statt. Neben einem Riesenrad und weiteren Attraktionen ist dafür auch eine Food-Truck-Meile eingeplant, die kulinarische Genüsse garantiert.

Weitere Infos zum Event sowie Details zu den Spielabläufen und Regeln sind auf der eigens eingerichteten Facebook-Seite zu finden.

Feste feiern in den Quartieren

Zusammen leben und miteinander feiern, heißt es in den Quartieren der Neusser Bauverein AG. Die regelmäßig im Sommer stattfindenden Mieterfeste sind für die meisten ein willkommener Anlass, gemeinsam mit der Familie, Freunden und Nachbarn ein paar schöne Stunden im Freien – bestenfalls bei schönem Wetter – zu verbringen. Lustige Kinderaktionen sorgen dafür, dass auch die Kleinsten auf ihre Kosten kommen. „Mit unseren Mieterfesten wollen wir das Gemeinschaftsleben in den Quartieren ebenso wie die Hausgemeinschaften stärken und Raum für einen kommunikativen Austausch bieten“, erklärt Frank Lubig, Vorstandsvorsitzender der Neusser Bauverein AG. „Das wiederum soll helfen, Streitigkeiten zu vermeiden. Uns liegt die direkte und persönliche Begegnung mit den Mie-



Foto: Viktor Forgacs

tern am Herzen. Daher laden wir jedes Jahr zu Mieterfesten und anderen Veranstaltungen ein.“

Am Samstag, 29. Juni, von 12 bis 18 Uhr startet der Festreigen mit dem Stadtteilfest im Weckhovener Neubaugebiet an der Hülchrather Straße, das von der Neusser Bauverein AG maßgeblich unterstützt wird. „In dieses Stadtteilfest integrieren wir unser Mieterfest, sodass wir eine große und vielfältige Veranstaltung erwarten“, verspricht Frank Lubig. Zahlreiche örtliche Vereine präsentieren sich dort und locken die Besucher mit spannenden Aktionen, unter anderem einem Human Table Kicker. Eine Hüpfburg, ein Krabbelparcours und das Spielmobil sowie Kinderschminken im neuen Nachbarschaftstreff Hülchrather Straße 55 runden das Programm für die kleinen Gäste ab. „In unserem Treff 55 wird es zudem auch Kaffee und Kuchen geben“, kündigt Lubig an. Sportlich wird es etwa am Stand des Tennisclubs Weckhoven, der den Besuchern ermöglicht, selbst einmal den Schläger zu schwingen.

Auch in den übrigen Quartieren gibt es allen Grund, das Zusammensein zu feiern. Dort bietet der Neusser Bauverein das liebevoll gewonnene Programm aus ungezwungenem Miteinander, Hüpfburg für die Kleinen sowie Kaffee und Kuchen. Bei allen Mieterfesten will die Neusser Bauverein AG weitestgehend auf Plastik verzichten.

Termine:

Sa., 29. Juni, 10 bis 18 Uhr
Stadtteilfest Weckhoven

Fr., 5. Juli, 15 bis 18 Uhr
Quartiersfest Treff 20/
Südliche Furth

Mi., 17. Juli, 15 bis 18 Uhr
Mieterfest Meertal

Mi., 24. Juli, 15 bis 18 Uhr
Mieterfest Peter-Behrens-Straße

Mi., 31. Juli, 15 bis 18 Uhr
Mieterfest Am Alten Weiher/
Friedrichstraße

Mi., 7. August, 15 bis 18 Uhr
Mieterfest Wingenderstraße

Mi., 14. August, 15 bis 18 Uhr
Mieterfest Hildegundisstraße/
Vogelsangstraße

präsentiert



**NEUSSER
BAUVEREIN
AG | GEGR. 1891**

SPORTOLYMPIADE

26.5.2019

RennbahnPark

Am Rennbahnpark 1, Neuss
ab 10 Uhr

DISC GOLF
-FÜR ANFÄNGER & FORTGESCHRITTENE-

BOULE
-FÜR ANFÄNGER-
TURNIER
Mit Betreuung & Einweisung

BOGENSCHIEßEN
Mit Betreuung & Einweisung

**SPANNENDES
KINDER
PROGRAMM**
durchgehend

Anmeldungen
zu den Turnieren unter:
neuss@port01.com oder
www.facebook.com/port01.neuss

**TOLLE PREISE
IM GESAMTWERT VON
2.000€**

Leinen los für Mieterjubilare

Am Mittwoch, 3. Juli, um 15 Uhr gehen die Mieterjubilare der Neusser Bauverein AG an Bord. Denn dann startet die traditionelle Schifffahrt von Neuss zur Erftmündung und anschließend den Rhein entlang zum Medien- und durch den Neuss-Düsseldorfer Hafen. Dazu werden alle Mieter eingeladen, die 25, 30, 35, 40 Jahre und länger in einer Wohnung des Bauvereins leben. Geehrt werden diejenigen, die ihr 25-, 50-, 55-, 60- oder 65-jähriges Jubiläum

feiern. Wie gewohnt erwartet die Teilnehmer ein kurzweiliges Unterhaltungsprogramm, unter anderem mit den Maribu-Line-Dancern und der Tanzgarde des TSV Norf. Höhepunkt an Bord sind Harry Heib und Timo Bader mit ihrem Programm „Aber bitte mit Udo!“. Ein stimmungsvolles Wiederhören mit der Musik von Udo Jürgens. Treffpunkt ist der Ableger in der Nähe der Hafibrücke Collingstraße. Eine Einladung erfolgt schriftlich.



Urban Gardening liegt voll im Trend

DERZEIT LEGT DER NEUSSER BAUVEREIN in Kooperation mit den Niederrhein Rangers naturnahe Vorgärten an der Wingenderstraße an. Außerdem werden die Gebäude modernisiert.

Seit längerem ruft der NABU alle Gartenbesitzer auf, das Jahr zu nutzen, um den Garten – ganz gleich, wie groß – in eine Zuflucht für Wildtiere des Siedlungsraumes, vor allem aber für Insekten zu verwandeln. „Kurzgeschorener Rasen und exotische Pflanzen und Gehölze beherrschen allorts das Bild“, sagt Jörg Albertz, Leiter Servicebetrieb des Neusser Bauvereins. Um dem entgegenzuwirken und um heimischen Pflanzen und Insekten einen Lebensraum zu bieten, hat der Bauverein jetzt in die Erstellung naturnaher Außenanlagen investiert. Gemeint sind die Vorgärten an der Wingenderstraße 9, 11, 13, 15 und 23. Dort werden nach dem Konzept

der Niederrhein Ranger Naturgärten angelegt, in denen Tausende Blumenzwiebeln einen blühenden Querschnitt durch die Vielfalt der mitteleuropäischen Natur bilden sollen. „Das bietet nicht nur den Insekten einen Lebensraum, sondern dient auch den Menschen als Oasen der Erholung und des Naturgenusses“, betont Albertz.

Naturmauern dienen als Einfriedung, Holzstämmen verleihen dem Garten einen wilden Naturcharakter. Zusätzlich wird vor jedem Haus eine Rollatorgarage installiert, die Mieter, die auf eine solche Gehilfe angewiesen sind, für 7,50 Euro im Monat mieten können. Fahrradstangen sorgen dafür, dass die Drahtesel sicher abgestellt werden können. Abgesehen davon, dass naturnah gestaltete Vorgärten für Schönheit, Farbenpracht und Vielfalt sorgen, wurden so die vom Bauverein zu pflegenden Außenflächen reduziert, um die Betriebskosten für die Mieter zu senken.

Mietergärten als Sommeroasen

Währenddessen ist an der Wingenderstraße 19, 21, 23, 25, 27 und 29 die Balkonsa-



Niederrhein Rangerin Gundula Kerekes leitet die Mieter im Begegnungsgarten Am Kotthausweg an.

Fotos: Michael Reuter

nierung in Arbeit. Ähnlich wie an der Vogelsangstraße geschehen, wird der in die Jahre gekommene Beton saniert. „Außerdem bringen wir neue, schicke Glasgeländer mit modernen integrierten Pflanzkästen an. Die Mieter müssen nur noch ihre Blumen einsetzen“, sagt Projekttechniker Wolfgang Weiwadel. Die Fassaden der Gebäude werden weiß gestrichen und erhalten zusätzlich farbige Applikationen, die die optische Zuordnung zu den prämierten Gebäuden auf der Südlichen Furth an der Karl-Arnold-Straße bewirken.

Eine Besonderheit: Ebenso wie an der Vogelsangstraße entstehen auch dort derzeit zwölf Mietergärten. Auf einer Fläche von jeweils sechs mal zehn Metern, eingezäunt und mit einem Törchen nach hinten raus versehen, wird dort Rollrasen gelegt, ringsherum finden die Mieter einen Pflanzstreifen, zudem einen Stellplatz für die braune

Mülltonne. „Für die nötige Intimssphäre sorgen Hecken sowie Sichtschutz aus Holz. Auf der vier mal oder drei mal drei Meter großen Terrasse finden bequem Gartenmöbel ihren Platz“, so Weiwadel. 20 Euro kostet solch ein Mietergarten im Monat. Die meisten sind begeistert von diesem Angebot.

Mieter bauen Gemüse, Kräuter und Beeren an

Dass die Mieter der Neusser Bauverein AG einen grünen Daumen haben, zeigen seit drei Jahren auch die Bewohner Am Kotthausweg. Dort gibt es einen Begegnungsmietergarten mit allgemeinen und persönlichen Flächen, auf denen erfolgreich Kräuter, Beeren und Gemüse angebaut und geerntet werden. Betreut wird er von Gundula Kerekes, die in Zukunft auch über die Naturvorgärten an der Wingenderstraße wacht.



An der Wingenderstraße entstehen derzeit naturnahe Vorgärten.

Die Experten von morgen

Jana Brune und Nils Lufen haben vor einem Jahr ihre Ausbildung zu Immobilienkaufleuten bei der Neusser Bauverein AG begonnen.

Immobilienkaufleute arbeiten in allen Bereichen der Immobilienwirtschaft. Sie erwerben, verkaufen, vermitteln, vermieten und verwalten Gebäude und Grundstücke, organisieren und begleiten Bauvorhaben und beraten Kunden in allen Fragen rund um Immobilien. Und genau diese Vielfalt ist es, die Jana Brune und Nils Lufen dazu bewegen hat, sich bei der Neusser Bauverein AG für die Ausbildung zur Immobilienkauffrau beziehungsweise zum Immobilienkaufmann zu bewerben. „Meine Eltern haben mich zu diesem Beruf gebracht, weil sie nebenberuflich mit Immobilien arbeiten. Meine Mutter hat mich öfter zu Besichtigungen mitgenommen – das fand ich wirklich spannend“, erzählt die 19-jährige Auszubildende. Ihr Kollege Nils Lufen hingegen ist durch ein sechswöchiges Praktikum im Rahmen seines Fachabiturs auf den Geschmack gekommen. Während ihrer dreijährigen Ausbildung, von der sie das erste Jahr fast schon absolviert haben,

durchlaufen die beiden verschiedene Stationen des kommunalen Wohnungsunternehmens. „Angefangen haben wir am Empfang und mit Post- und Botengängen. Das ist ein sehr guter Einstieg, denn so haben wir gleich die Mitarbeiter und Kunden kennenlernen können“, sind sie sich einig. Derzeit befindet sich Jana Brune für drei Monate in der Abteilung Mahnwesen, Nils Lufen für einen Monat in der Rechnungserfassung. „Ich bin begeistert, wie viel das Unternehmen nicht nur für die Mieter, sondern auch für seine Mitarbeiter macht. Es werden Betriebsausflüge organisiert, wir haben Gleitzeit und eine gute Ausbildungsvergütung“, zählt der 20-Jährige nur einige der zahlreichen Vorteile auf. „Wer Spaß an Immobilien hat, offen ist, gerne auf Menschen zugeht und auch in heiklen Situationen ruhig und freundlich bleibt, ist beim Neusser Bauverein gut aufgehoben“, fügt Jana Brune hinzu.

www.neusserbauverein.de/ausbildung



Fotos: Michael Reuter



Foto: Bosch

1, 2, 3 – Wohnung verschönern!

KAHLE TAPETEN, EINE LANGWEILIGE KIEFERKOMMODE – nach einer gewissen Zeit hat man sich an der Einrichtung satt gesehen. Mit einer pfiffigen Idee und einem Wochenende Zeit gelingt die Frischekur für die eigenen vier Wände im Nu! Und es muss noch nicht mal teuer sein.

Scrabble an der Wand

Dafür brauchen Sie Buchstaben und Zahlen, die Sie auf eine Schriftgröße mit ca. 400 Punkt vergrößern und im Copyshop auf Klebefolie ausdrucken lassen. Auch manche Baumärkte führen solche Klebebuchstaben. Mittig auf zugeschnittene Multiplexquadrate (180 x 180 x 5 mm) aufbringen. Nun die Platten an der Wand ausrichten, dabei sind ein Helfer und ein Kreuzlinienlaser eine echte Arbeitserleichterung. Sie können die Buchstaben dann je nach Untergrund nageln oder schrauben.



Foto: Bosch

Kommode aufpeppen

Die alte Kinderzimmereinrichtung oder das 08/15-Standardmodell aus dem Möbelhaus können Sie mit etwas Farbe auf

neu trimmen. Entweder streichen Sie das komplette Möbel oder nur einzelne Bereiche wie die Fronten, indem Sie ein Muster abkleben. Wichtig ist, dass die Flächen vorher geschliffen werden, damit die Farbe gut haftet.

Tipp: Neue Möbelknöpfe aus dem Baumarkt werten ein älteres Möbel ebenfalls auf und sind schnell ausgetauscht.

Verspieltes Wandtattoo

Bilder an der Wand hat fast jeder, ein individuelles „Tattoo“ nicht: Für diese Dekoidee brauchen Sie nur etwas Farbe, die sich gut vom Untergrund abhebt, und Vorlagen wie etwa hier Vögel und Blätter. Die können Sie selbst vorzeichnen oder passende Motive herunterladen und auf Papier oder eine dünne Pappe übertra-



Foto: Bosch

gen. Die Umrisse ausschneiden und an der gewünschten Stelle an der Wand fixieren oder kleben. Dabei sollten Sie sorgfältig vorgehen, sonst läuft die Farbe unter das Papier. Nicht permanent haftender Sprühkleber kann dabei sehr hilfreich sein. Diesen letzten Schritt so oft wie gewünscht wiederholen. Eignet sich übrigens auch sehr gut, um fiese Flecken oder Macken zu kaschieren.



Foto: DIY Academy

Individueller Look fürs Schwedenregal

Passend für die Maße der Öffnungen zugesägte MDF-Platten werden mit Motivtapeten beklebt. So entstehen dekorative Blenden, hinter denen Sie Kleinkram verstecken können. Ein Griffloch macht es leichter, die Blende abzuziehen. Zur Befestigung dient nämlich Klettband, das an

der Innenseite der Blende mit der flauschigen Seite und an einer kleinen Holzleiste am Regalfachrand mit der Hakenseite aufgeklebt oder getackert wird.



Foto: tesa

Grafisches Wanddekor

Kontrastreiche Farben machen mit diesem geometrischen Muster aus einer Wand einen Hingucker. Fertigen Sie sich für die Rauten am besten eine Schablone aus Pappe an. Diese können Sie dann immer wieder an der vorher senkrecht markierten Mittellinie anlegen, den Umriss abzeichnen und diesen mit Malerband abkleben. Arbeiten Sie diagonal versetzt und lassen Sie die Felder trocknen, bevor Sie sich an die „Nachbarn“ machen.

Grillen – heiße Leidenschaft mit Regeln

WAS SIE IM GARTEN und auf dem Balkon beachten müssen.

Rasen mähen, Hecke schneiden, den Grill anwerfen – für all diese Tätigkeiten im Garten gibt es Vorgaben, wann und wie sie erlaubt sind. Im Sommer interessiert viele vor allem, ab wann das brutzelnde Steak auf dem Rost zu Problemen führen kann. Dazu gibt es einiges Halbwissen, aber auch immer wieder neue Gerichtsurteile – die aber meist nicht bundesweit gelten. Wir beantworten Ihnen deshalb einige wichtige Fragen.

Wie oft darf ich grillen?

Das hängt davon ab, ob Sie jemanden damit stören könnten. Im eigenen Garten ohne nahe Nachbarn steht es Ihnen frei, so oft Sie wollen. Anders sieht es bei Mehrparteienhäusern aus oder in der Stadt. Da haben Gerichte diese Frage aber sehr unterschiedlich beantwortet: In Bremen dürfen Sie zum Beispiel von April bis September einmal monatlich an den Rost, wenn Sie Ihren Nachbarn 48 Stunden vorher darüber informieren. In Stuttgart beispielsweise ist nach dreimaligem Grillen für jeweils zwei Stunden für den Rest der Saison Schluss.

Wo darf ich grillen?

Das Grillen auf dem Balkon eines Mehrfamilienhauses kann durch eine Regelung im Mietvertrag oder in der Hausordnung komplett verboten werden. Halten sich die Mieter trotz Abmahnung nicht an das Verbot, darf ihnen sogar fristlos gekündigt werden. Auch in einer Wohnanlage kann

das Grillen auf Balkon oder Terrasse durch einen Mehrheitsbeschluss der Eigentümersammlung verboten werden. Ansonsten ist das sommerliche Grillen im Garten meist erlaubt, wenn die Nachbarn dadurch nicht oder nur unwesentlich beeinträchtigt werden.

Das können Sie auch dadurch erreichen, dass Sie darauf achten, dass Wärme- und Rauchentwicklung nicht überhandnehmen

produziert das Grillen mit einem Elektro- oder Gasgrill. So riecht es vielleicht nach gegrilltem Fleisch, aber nicht nach Ruß oder gar Spiritus.

Kleiner Trost: Wer nicht ganz auf das Grillvergnügen verzichten möchte, kann öffentlich ausgewiesene Standorte fürs Barbecue nutzen. Parks, Wiesen und Grünanlagen unterstehen in der Regel der Obhut der Kommunen. Auch wenn diese zum Grillen

sern und Bäumen und lassen Sie den Grill nicht unbeaufsichtigt. Selbstverständlich sollten Sie am Ende sämtlichen Müll wieder einsammeln und auch die vorhandene heiße Asche sachgerecht entsorgen.

Grillparty – ab wann ist es Ruhestörung?

In Mehrfamilienhäusern (und auch anderswo) soll zwischen 22 Uhr und 6 Uhr und mittags – je nach Hausordnung – zwischen 13 und 15 Uhr maximal Zimmerlautstärke herrschen. Das bedeutet, dass Geräusche außerhalb der Wohnung innerhalb dieser Ruhezeiten nicht mehr wahrnehmbar sind. Diese Lautstärke kann je nach Wohnsituation, Bodenbelag oder Dämmung individuell variieren. Wenn Sie also draußen grillen, sollten Sie darauf achten, ab 22 Uhr leise zu sein – wer beispielsweise in einer größeren Wohnanlage lebt, weiß sicher, wie weit selbst vermeintlich leise Gespräche zu hören sind. Das gilt nicht nur für Telefonate, sondern auch und vor allem für laute Unterhaltungen oder Musik. Aber auch außerhalb der Ruhezeiten darf eine Stereoanlage nicht so weit aufgedreht werden, dass der Nachbar dadurch gestört wird. Am besten halten Sie es so, wie Sie es auch selbst bevorzugen: Sagen Sie Ihren direkten Nachbarn ein paar Tage vorher persönlich oder per Aushang Bescheid, wenn Sie eine größere Grillparty mit Gästen planen. So vorgewarnt, erträgt man den Lärm entspannter – und wer unbedingt Ruhe möchte, bekommt Gelegenheit, an einen anderen Ort auszuweichen.



Foto: DIY Academy

und die entstehenden Dünste nicht in die Nachbarwohnungen ziehen. Also suchen Sie vielleicht nicht einfach den für Sie bequemsten Standort, sondern weichen in eine Ecke aus. Deutlich weniger Dünste – einige Grillfans würden das allerdings auch geschmackliche Einbußen nennen –

freigegeben sind, ist offenes Feuer meist tabu. Das ist nicht nur gefährlich, sondern schädigt meist auch die Grasnarbe. Benutzen Sie am besten einen Grill, der ausreichend Luft zur Gras- oder Rasenfläche lässt, und keinen Einmalgrill, der auf dem Boden steht. Halten Sie Abstand zu Häu-

Große Ernte auf kleinem Raum

Platzsparender Mini-Garten für den Balkon

Sie haben nur wenig Platz auf Ihrem Balkon, lieben aber frische Kräuter? Kein Problem – dafür gibt es die sogenannten „vertikalen Gärten“. Hier wird in die Höhe gepflanzt statt in die Breite. Wie Sie so ein Projekt selber umsetzen, zeigen wir hier.

Tipp: Wenn Ihr kleiner Kräutergarten relativ ungeschützt auf dem Balkon steht, ist es sinnvoll, ein beständigeres Holz zu wählen als günstige Fichte/Tanne. Lärche oder Douglasie sind deutlich witterungsbeständiger. Alternativ oder zusätzlich können Sie die Holzteile lasieren oder lackieren, bevor Sie diese zusammenbauen. Da die Kräuter verzehrt werden sollen, ist es aber wichtig, dass die Erde möglichst keinen direkten Kontakt mit der behandelten Oberfläche hat.

Schritt 1: Anzeichnen und zuschneiden
Zunächst müssen die einzelnen Bauteile angezeichnet und zugeschnitten werden (siehe Materialliste).

Für die Schrägen der Fußteile markieren Sie auf den kurzen Seiten etwa die Hälfte und unterteilen die lange Seite in Drittel. Dann verbinden Sie die beiden naheliegenden Punkte und schneiden das so entstandene Dreieck mit der Stichsäge ab.

Schritt 2: Frontseite verschrauben

Legen Sie die beiden langen Seitenteile hochkant parallel zueinander vor sich. Beginnen Sie bündig am oberen Ende, die Querbretter mit gleichmäßigem Abstand (ca. 12,5 cm) jeweils bündig auf den Seitenteilen aufzuschrauben. Bei relativ weichem Holz müssen Sie dafür nicht vorbohren. Das unterste Brett endet einige Zentimeter oberhalb der Brett-Enden.

Schritt 3: Bodenbrett befestigen

Ist die Vorderseite fertig montiert, klemmen Sie unten zwischen die beiden Seiten das Bodenbrett. Dieses sollte schon jetzt relativ stramm sitzen und bündig abschlie-

ßen. Passt es nicht mehr, müssen Sie einige Schrauben nochmals lösen. Das Brett dann von außen durch die Seitenteile mit jeweils vier Schrauben befestigen.

Schritt 4: Rückseite verschrauben

Nun können Sie analog zur Vorderseite auch die Querverbindungen der Rückseite mit den Seitenteilen verbinden. Diese sollten in gleicher Höhe wie die Bretter auf der Front platziert werden.

Schritt 5: Fußstützen anbringen

Die beiden Füße werden am unteren Ende der Seiten bündig zum Boden verschraubt. Die Schrägen zeigen dabei natürlich nach oben. Achtung: Die Schrauben sollten nicht mit den Befestigungen des Bodenbretts kollidieren! Nun hat der Kräutergarten einen stabilen Stand.

Schritt 6: Befüllen und bepflanzen

Den vertikalen Garten aufstellen und den

Material- und Werkzeugliste

- Holzbretter Dimensionen
9 x 1,8 cm : 2 x 78 x 9 cm (aufrechte Seiten), 8 x 60 x 9 cm (Querleisten), 1 x 56,4 x 9 cm (Bodenbrett) und 2 x 35 x 9 cm (Füße)
- Erde, ca. 40 Liter
- Kräuter im Topf (pro Etage ca. 2 bis drei Stück)
- Vliesack (ca. 80 x 60 cm)
- Holzschrauben (4 x 40 mm)
- Ggf. Lack und Pinsel
- Stichsäge
- Akku-Bohrschrauber
- Akku-Schleifgerät
- Bürotacker
- Cutter
- Stift und Schere
- Gartenhandschuhe
- kleine Schaufel

Fünf Stadtgutscheine Neuss im Wert von je 25 Euro zu gewinnen!

KREUZWORTRÄTSEL Spanischer Ausruf mit drei Buchstaben? Spachtelmasse mit vier Buchstaben? Sie kennen die Antworten? Dann lösen Sie unser Kreuzworträtsel und gewinnen mit etwas Glück fünf Stadtgutscheine Neuss im Wert von je 25 Euro!

pigmentstoffarmes Tier	Gartensiefmütterchen	Fehler durch Unachtsamkeit	Abk. Rheinland	biblischer Priester	Fluss zur Nordsee	Vorname des Autors Welk	britische Prinzessin	niederdeutsch: was	Flächenmaß der Schweiz	Wasserwirbel	ostasiatisches Laubholz	Königsöhne	Vorn. von Schausp. Ochsenknecht	kleines Wassertier
Inhaltslosigkeit			unterstützen				schiffbarer Strom							
hinweisendes Fürwort	hart, unnachgiebig	Flugzeugpiste					Schlagader						Ordensgeistlicher (Mz.)	
			bestimmter Artikel		aufgehören						US-Bundesstaat	Pressearbeit (engl. Abk.)		
Nasenschnitzwerk				US-Bundesstaat				ein Wasservogel	Online-dienst z. Teilen von Fotos	Weltmeer				
			eh. italienische Währung	im kulturellen Verfall begriffen										
locker	hohe Männerstimme	Geliebte des Zeus						seitlich				letzte Etappe		
Sportlehrer								spanische GmbH		Trauben-ernte	Märchen-wesen			
		unter Wasser setzen	Abk.: Kentucky (USA)					Informa-tionen	seem.: Mann-schafts-raum					
Erbfaktor	Ereignis mit Signalwirkung											Prüf-gerät	Kfz-Z. Dessau	
Brennstoff		Geburtsstätte von Zeus						dauern-des Nach-denken	Ahnher-aller griech. Götter		Kunst-stil der 20er (Kw.)			
			englisch: Osten, östlich											
Freistil beim Schwimmen	Warnsignal-ruf	China-gras	Autor von ‚Momo‘ †			Hart-gummi (Kautschuk)	Zwerg der Edda	spani-scher Ausruf		Mutter der Medea	verwun-derte Frage: wirklich?	Figur der Quadrille		Fuß-be-kleidung
histor. Reich in Frankreich					Spach-tel-masse	Glücks-bringer							im Jahre (latein.)	Fremd-wortteil: doppelt
			skandi-navische Airline (Abk.)	niederl. Maler, † 1890 (van ...)				früherer Name Tokios		korea-nischer Sekten-führer	medizi-nisch: ohne Puls			
eben, glatt		Begrün-der der Wald-dorfschulen						eh. Kfz-Z. Montan-baur	Kfz-Z. Neu-branden-burg	englisch: Berg				weib-licher franz. Artikel
Hauptstadt Lettlands			griech. Vorsilbe: bei, daneben			öffentl. Ver-kehrsmittel						‚Onkel‘ bei Wilhelm Busch		
argent. Fußballstar (Lionel)				Flug-hafen-piste										
											Sumpf, Schlamm			

In dieser Ausgabe der Mieterzeitung haben Sie schon einige Anregungen für ein schönes Heim und einen prächtig gestalteten Balkon bekommen. Mit dem Stadtgutschein Neuss können Sie in den teilnehmenden Geschäften einkaufen. Bitte senden Sie den Lösungssatz bis zum 1. September 2019 an:

Neusser Bauverein AG
Haus am Pegel
Am Zollhafen 1
41460 Neuss

oder per E-Mail an:
mieterzeitung@neusserbauverein.de

Über jeweils einen Gutschein im Wert von 25 Euro für Depot freuen sich die Gewinner des vergangenen Rätsels: Katja Benteler, Klaus-Dieter Merenz, Liesbeth Bohms, Michael Griese und Manuela Bußmann.

Herzlichen Glückwunsch!

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----



Foto: DIY Academy

Vliessack von oben einsetzen. Hier ist ein zweiter Helfer gut, der beim anschließenden Einfüllen der Erde den Sackrand festhält. Diesen können Sie aber auch fest-tackern.

Tip: Das funktioniert bei nicht zu hartem Holz sehr gut mit einem etwas größer dimensionierten Bürotacker, da dieser sehr viel schmäler ist als ein normaler Akku- oder Elektrotacker.

Ist das Vlies prall gefüllt, können Sie nun von oben nach unten die Kräuter einsetzen. An den Seiten vorsichtig einen Schnitt in umgekehrter T- oder X-Form setzen, gegebenenfalls etwas Erde herausholen und dann die Kräuter einsetzen. Der obere Bereich eignet sich natürlich am besten für hohe Pflanzen, die Seiten sind perfekt etwa für Erdbeeren oder eher „hängende“ Exemplare. Vorsichtig angießen und genießen!



Fachsimpeln am Tag der Architektur

„Räume prägen“ lautet das Motto des Tages der Architektur 2019. Das Wochenende 29. und 30. Juni ist wieder eine gute Gelegenheit für Planende, Bauherren und die interessierte Öffentlichkeit, über Baukultur ins Gespräch zu kommen. Auch der Neusser Bauverein öffnet ein Objekt: Am Sonntag,

30. Juni, wird der Architekt Markus Schmale von 14 bis 17 Uhr an der Wolberstraße auf der Neusser Furth sein und die Architektur des viergeschossigen Mehrfamilienhauses erläutern. Dort sind 29 öffentlich geförderte und zwei freifinanzierte Wohnungen entstanden.



Die Zähmung einer tollen Frau

Schlau, eloquent, streitbar: In Shakespeares Welt der patriarchalischen Männerfantasien machen diese Attribute Katharina zum Ladenhüter auf dem Heiratsmarkt. Einfach zu anstrengend. Mit sportlichem Ehrgeiz wird eine Strategie der Zähmung des aufmüpfigen Weibsbildes entwickelt, bekommt der brodelnde Widerspruchsgeist den Deckel auf den Kopf, den schon immer jeder Topf gefunden hat. Und siehe da: Der Widerstand bricht, die

Zuneigung kommt – alles in Butter? So weit das Original. Und heute? Am Dienstag, 18. Juni 2019, um 20 Uhr haben Sie, liebe Mieter, die Möglichkeit zu sehen, was die „bremer shakespeare company“ daraus macht. Sie führt das zweistündige Stück im Rahmen des Shakespeare Festivals im Globe Theatre Neuss auf. Die Gäste der Neusser Bauverein AG unterstützen das Projekt „Jedem Kind ein Seepferdchen“ von Kleine Talente Neuss, das dann im Herbst fortgeführt werden kann.

Wer dabei sein will, schickt bis zum 1. Juni eine E-Mail an: mieterzeitung@neusserbauverein.de

Werden Sie das Gesicht des Bauvereins!

Haben Sie Lust, mal für den Neusser Bauverein vor der Kamera zu stehen? Dann bewerben Sie sich jetzt! Ihr Wohnungsunternehmen veröffentlicht regelmäßig unter anderem einen Geschäfts- und einen Sozialbericht, Ihre Mieterzeitung und weitere Publikationen. „Für die Bebilderung unserer Medien wünschen wir uns authentische Gesichter, unsere echten Mieter“, sagt Bauverein-Pressesprecher Heiko Mülleneisen.

Einzige Voraussetzung: Sie sollten sich gerne fotografieren lassen und einverstanden sein, dass die Ergebnisse veröffentlicht werden. Für Ihren Einsatz erhalten Sie eine kleine Aufwandsentschädigung.

Melden Sie sich mit einem Foto per E-Mail an: mieterzeitung@neusserbauverein.de, Stichwort: Model werden.

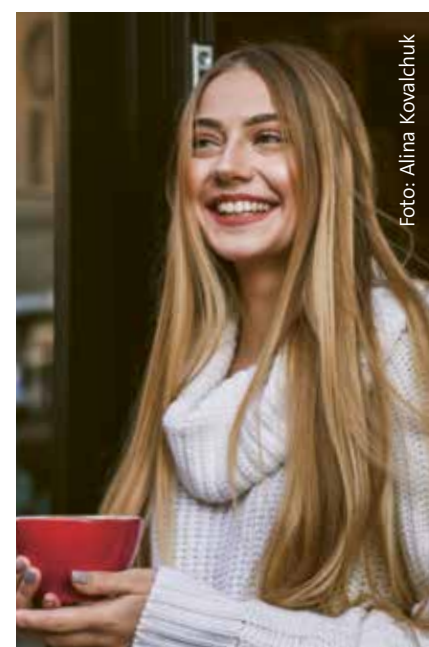


Foto: Alina Kovalchuk